

Grundbau-Polier/in BP

bohren, protokollieren, vermessen, schalen, betonieren, reparieren

Grundbau-Polier*innen arbeiten auf Baustellen des Spezialtiefbaus. Sie sind gefragte Fachleute bei Bauvorhaben mit besonderen Tiefbaumassnahmen. Dazu gehören z.B. Baugrubenabschlüsse, Aufschlussbohrungen, Spritzbetonarbeiten, Pfahlgründungen für Brücken oder Fassungen und Absenkungen von Grundwasser. Zur Stabilität der Fundamente führen sie auch Anker-, Vernagelungs- und Injektionsarbeiten aus.

Grundbau-Polier*innen arbeiten nach Bauplänen, vermessen die Absteckungen und bringen diese auch sel-

ber an. Sie tauschen sich regelmässig mit anderen Fachpersonen aus wie Bauführern oder Ingenieuren bzw. Ingenieurinnen sowie den Baustellenmitarbeitern. Auch für den Einsatz und die Planung der Arbeitsteams, der Maschinen und Geräte sind sie zuständig, ebenso wie für den Abtransport des Aushubs und Bau-schutts.

Als Gruppenleiter kümmern sich die Grundbau-Polier*innen auch um die Vorkehrungen zum Schutz der Umwelt (Passanten, Bäume) und achten auf die Vorschriften zur Unfallverhütung.



Was und wozu?

- ▶ Damit der Grundbau-Polier sicherstellen kann, dass die Tiefbauarbeiten termingerecht fertig werden, teilt er die Baustellenmitarbeitenden rationell ein und teilt ihnen auch die Baumaschinen zu.
- ▶ Damit der Grundbau-Polier die Streckenabschnitte nicht nur nach Bauplan, sondern auch aufgrund von unvorhergesehenen Bodenverhältnissen bestätigen kann, bespricht er sich mit einem Ingenieur.
- ▶ Damit die Grundbau-Polierin sicher ist, dass sämtliche Baumaterialien und Zusatzgeräte korrekt geliefert wurden, kontrolliert sie die Lieferscheine.

Facts

Zutritt

- Bei Prüfungsantritt:
- Abgeschlossene Berufsbildung, mit Vorteil als Grundbauer/in EFZ und 3 Jahre Berufstätigkeit im Verkehrswegbau oder
 - abgeschlossene Grundbildung mit eidg. Berufsattest sowie 5 Jahre Berufstätigkeit im Verkehrswegbau und
 - die erforderlichen Modulabschlüsse bzw. gleichwertige Abschlüsse.

Ausbildung

2½ Jahre berufsbegleitende Vorbereitungskurse.

Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Als Grundbau-Polier oder -Polierin gehört man zum mittleren Kader und ist somit Mittelsperson zwischen der Bauführung und dem Baustellen-team. Das ist ein

wichtiger Posten und wird auch als solcher geschätzt.

Schattenseite Wenn Baumaterial nicht rechtzeitig oder falsch geliefert wird, starke Regenfälle die Bauarbeiten erschweren oder gar verunmöglichen, müssen Bau-Polier*innen manchmal improvisieren.

Gut zu wissen Grundbau-Polier*innen sind viel unterwegs. Je nach Auftrag liegen die Baustellen zum Teil weit auseinander. Organisationstalent ist in diesem Beruf von daher dringend nötig. Auch sollte man Gefallen daran finden, laufend mit Kunden, Ingenieuren, Lieferanten und Bauarbeitern in Kontakt zu stehen.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ausdauer	■		
bautechnisches Interesse, Selbstständigkeit	■	■	■
Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeiten	■		
Gefahrenbewusstsein	■	■	
gute Gesundheit, widerstandsfähige Konstitution	■	■	
Interesse an Mechanik, Teamfähigkeit	■	■	■
manuelles Geschick, Führungseigenschaften	■	■	■
speditiv Arbeitsweise	■		
technisches Verständnis	■	■	■
Wetterfestigkeit	■	■	

Karrierewege

Bauingenieur/in FH (Bachelor)
Techniker/in Bauführung HF (eidg. Diplom)
Bauleiter/in HFP (eidg. Diplom)
Sprengfachmann/-frau BP (eidg. Fachausweis)
Grundbau-Polier/in BP
Grundbauer/in EFZ oder gleichwertiger Abschluss (siehe Zutritt)